



Neue Reisen mit Wasser, Wind und Muskelkraft

Katalog 2016: Von Venedig nach PoreÄ• radeln oder querfeldein auf den Sonneninseln

Auf den Spuren von "Game of Thrones" Dalmatien per Rad und Schiff erkunden oder von Hotel zu Hotel durch Venetien und den Friaul bis nach PoreÄ• radeln: Das ist Romantik und mediterranes Lebensgefühl pur. Diese beiden Reisen sind zwei der neuen Routen des Inselhüpfen-Anbieters Radurlaub ZeitReisen. Sogar Querfeldein-Lenker kommen beim Programm 2016 auf ihre Kosten.

Wenn die Gondeln Räder tragen

Auf Erkundungstour durch Venedig nutzen Inselhüpfer auch Wasserstraßen, um per Vaporetto, einem Wassertaxi, durch das Gewirr der Kanäle zu gelangen. Die Lagunenstadt ist Ausgangspunkt der neuen Rad- und Hotelreise von Radurlaub ZeitReisen, dem Konstanzer Inselhüpfen-Anbieter. Venedig war bis Ende des 18. Jahrhunderts eine der wichtigsten See- und Handelsmetropolen. Die Fassaden prächtiger Paläste zeugen vom einstigen Reichtum. Venezianische Gotik und Wasser sind auf der achttägigen Radreise allgegenwärtig. Zahlreiche Badebuchten, traumhafte Ausblicke auf die Adria und hübsche Flussläufe säumen die Radwege Venetiens und des Friaul, ebenso wie kunsthistorische Glanzlichter. Aquileia zählt dazu, von den Römern kunstvoll als "Sternstadt" geplant, oder der Hafen Triests, den die Habsburger gut 2.000 Jahre später erbauten. An den letzten beiden Reisetagen rollen die Räder durch die weiche Hügellandschaft der istrischen Halbinsel, durch weite Felder, Weinberge und idyllische Künstlerwinkel bis nach PoreÄ•. Durchschnittlich 55 Kilometer täglich sind auf den Tagesetappen zu bewältigen.

Die neue Rad- und Hotelreise von Venedig nach PoreÄ• ist zwischen April und Oktober ab zwei Personen buchbar und kostet ab 850 Euro pro Kopf im Doppelzimmer. Übernachtet wird in ausgesuchten Dreisterne-Unterkünften, ein Gepäcktransport von Ort zu Ort ist organisiert und im Preis inbegriffen. Details zur Reise oder Buchung finden sich unter Tel. +49 7531361860 oder www.inselhuepfen.de.

Grip-Visite auf den Sonneninseln

Von Wind, Wellen und Vulkanen geformtes Terrain bietet die neue Mountainbike-Reise zu den Sonneninseln der südlichen Ägäis. So abwechslungsreich wie der Untergrund für die Pneu, so unterschiedlich sind auch die angesteuerten Eilande und deren Geschichte. Etwa die Vulkaninsel Nissyros mit ihrer auf 430 Höhenmeter direkt auf den Kraterrand erbauten Hauptstadt. Nikia wirkt wie ein Bilderbuchstädtchen mit seinen weißen Häusern, den typisch blauen Fensterläden und den hübschen Kieselsteinmosaiken, die die Gassen und Plätze schmücken. Von hier aus lohnt ein Blick in den noch dampfenden Stefano Krater, bevor die Abfahrt auf Naturwegen und Singletrails zurück zum Schiff führt. Dieses bringt die Biker anschließend zur Schwammtaucherinsel Symi und zur Bucht von Panormitis mit seinem dem Erzengel Michael geweihten Kloster. Ein Abstecher in die griechisch-orthodoxe Welt, bevor die Biker auf Rhodos, der Insel des Sonnengottes Helios, erneut in die Antike und ab und an bei einem erfrischenden Sprung auch in die Ägäis eintauchen. Denn dafür ist auf Inselhüpfen-Reisen immer Zeit.

Im Mai und Juni sowie im September und Oktober startet die neue achttägige Mountainbike-Kreuzfahrt durch die südliche griechische Ägäis zweimal monatlich vom türkischen Bodrum aus. Sie kostet 1.190 Euro pro Person, inklusive Übernachtung mit Halbpension und Reiseleitung. Informationen und Buchung unter Tel. +49 7531 361860 oder www.inselhuepfen.de.

Dalmatien ab Dubrovnik - die neue Radkreuzfahrt zu den Perlen Kroatiens

Für junge Kroatienreisende ist es der südlichste Drehort von "Game of Thrones". Für erfahrene Kulturreisende die Stadt mit Rolandstatue, Franziskanerkloster und UNESCO geschützter Altstadt. Doch einzig sind sie sich darin, dass Dubrovnik wohl zu den schönsten Städten der Welt zählt. Von dort aus startet 2016 eine neue Inselhüpfen-Route. Sie führt zunächst auf die Insel Ipan, der größten der so genannten Elaphiten, deren grüne Wälder, fruchtbare Täler und subtropische Parks längst Vorgarten der reichen Bewohner Dubrovniks sind. Mit einem Waldanteil von 90 Prozent zählt die Honiginself Mljet zu den walddreichsten Eilanden des Mittelmeerraums. Homer erwähnte die Insel bereits in seiner Odyssee und machte sie zur Heimat der Nymphe Calypso, die den berühmten Helden dort sieben Jahre lang gefangen hielt. Inselhüpfer von heute müssen keine sieben Jahre verweilen. Vielmehr besuchen sie während der achttägigen Radkreuzfahrt mit der Insel Lastovo auch eine der kleinsten bewohnten Inseln der Adria. Ihre rund 1.000 Bewohner leben noch heute hauptsächlich von Fischfang, Landwirtschaft und dem Anbau des goldgelben Weißwein "Marastina". Auch die Insel KorÄ•ula ist sicher ein Höhepunkt der Reise. Denn der Ausblick auf die Pupnat-Bucht mit ihrem tiefblauen Wasser zählt zu den Lieblingsfotomotiven der Inselhüpfer.

Die neue Radkreuzfahrt Dalmatien ab Dubrovnik ist zwischen April und Oktober ab 1.090 Euro pro Person in der Doppelkabine mit 4x Voll- und 3x Halbpension buchbar. Details zur Reise und Leistungen oder Buchung unter Tel. +49 7531 361860 oder www.inselhuepfen.de.

Texte und weitere Bilder: [hier](#)

Pressekontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations GmbH

Frau Petra Reinmöller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Firmenkontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations GmbH

Frau Petra Reinmöller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116

78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Medienarbeit mit journalistischem Anspruch. Das setzt PR2 Petra Reinmöller Public Relations GmbH als PR-Agentur mit Sitz in Konstanz für Kunden aus Tourismus und Freizeit um. Mit großem Netzwerk und hoher Wirksamkeit sorgen wir für überregionale und internationale Berichterstattung zum Tourismus am Bodensee und zu touristischen Angeboten in der Region St.Gallen, dem Kanton Thurgau und dem westlichen Teil des Bodensees, dem Untersee. Als Pressestelle unterstützen wir kulturtouristische Anbieter wie das Napoleonmuseum Thurgau, die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Schloss Salem) und das See-Burgtheater Konstanz-Kreuzlingen, Hotels wie das Klosterhotel Haus St.Elisabeth in Hegne, Bäder wie die Meersburg Therme und ÖPNV-Anbieter wie die SBB GmbH in Deutschland und der Schweiz.

Anlage: Bild

